

Klausenquellen-Weg (KC 32)

Mitwitz - Steinach - Gestungshausen - Mitwitz

Dieser abwechslungsreiche Rundwanderweg führt durch reizvolle Tallandschaften, zu schönen Ortschaften, auf die Höhe und bietet beeindruckende Ausblicke. Ein besonderer Anziehungspunkt ist die schöne Anlage an der Klausenquelle, wo es sich lohnt, kurz zu verweilen. Das Gewässer kommt westlich von Gestungshausen und tritt etwa 50 m oberhalb der Klausenquelle zu Tage. Dort wurde die Quelle 1970 vom Obst- und Gartenbauverein Gestungshausen gefasst und über eine Rohrleitung als Klausenquelle zum neu errichteten Klausenbrunnen geführt. Die Quelle, im Flur- und Waldbereich gelegen, läuft ganzjährig und hat Trinkwasser-Qualität. Das Wasser fließt zum Bertholdsbach, der in die Steinach mündet.

Anmerkung: Wer die Anbindung von Mitwitz nach Steinach und zurück sparen will, kann die Wanderung am Spielplatz in Steinach beginnen und enden lassen.

Vom Großparkplatz aus wandern wir über den Mühlgraben auf einem Gehweg entlang der Steinach in das nahe, am 433 m hohen Hassenberg gelegene Straßendorf Steinach a. d. Steinach. Östlich davon sehen wir das von Steinach und Föritz gebildete weite Becken. Es trennt das Obermainische Bruchschollenland von der nordfränkischen Keuper- und Liaslandschaft.

Auf einem Steig kommen wir hinauf zur Dorfstraße. Wir überqueren sie und erreichen auf der Straße den Spielplatz (1,2 km) am Ortsende. Dort laufen wir nicht immer zusammen mit dem Europäischen Fernwanderweg (3+6) am Wiesenrand nahe eines Hohlweges aufwärts bis zum letzten Haus. Dort gehen wir nach rechts über den Hohlweg und eine kleine Wiese zu einem Waldweg, dem wir lange bergan folgen.

Auf Waldwegen führt unser Rundwanderweg weiter aufwärts bis kurz vor die Höhe. Dort trennen wir uns vom Fernwanderweg und gehen nach links. Auf bequemen Waldwegen geht es am Hang im Wald weiter zur Höhe des Steinacher Berges und zum Fernsehumschalter. Von nun an führt der Rundwanderweg im Wald leicht abwärts. Nach längerer Wegestrecke biegt der Wanderweg vom Waldweg auf einen Pfad nach links ab und führt zur schönen Anlage der Klausenquelle (2,8 km). Man weiß nicht, ob hier einst Menschen siedelten oder dort nur ihr Trinkwasser geholt haben. Mit dem Forstweg geht es weiter leicht bergabwärts bis in den Klausenweg von Gestungshausen (1,0 km). Am Ortsrand folgen wir dieser Ortsstraße bis zum Ortsende und wandern dort auf dem Kirchsteig am Grenzstein vorüber und dann zusammen mit dem Rundwanderweg Mitwitzer Runde (KC 34) zurück nach Steinach (E 2,0 km). Vorher haben wir beim Waldaustritt einen schönen Ausblick: Mitwitz mit der Jakobskirche, dahinter die westliche Seite der Haßlach-Berge (von Rotschreuth bis Haig) und links die Ausläufer des Thüringer Waldes. Auf gleichem Wege kommen wir zurück zum Ausgangspunkt in Mitwitz (E 1,2 km). **Streckenlänge:** 7,65 km

Gehzeit: 1:55 Stunden

Markierung: KC 32